

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **11 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werte unter Mitwirkung der schrägen Bugkamera aufzuzeichnen. Die Mitnahme von Aussenlasten wird durch die Photoplatzform nicht be-

hindert; der F-105 D kann also auch mit der vollen Aufklärer-ausrüstung Erdkampf- oder Abfangjagdeinsätze fliegen.

Die Mass- und Leistungsdaten des Republic F-105D ergeben folgendes Bild:

| | |
|--------------------------|---|
| Spannweite: | 10,64 m |
| Länge: | 19,58 m |
| Triebwerk: | Ein zweiläufiges Düsentriebwerk Pratt & Whitney J75-P-19W von 7790 kp ohne, und 11 100 kp Standschub mit Nachverbrennung und 12 000 kp mit Nachverbrennung und Wassereinspritzung. |
| Höchstgeschwindigkeit: | in Bodennähe 1500 km/h in 11 000 m/M 2300 km/h |
| Taktische Eindringtiefe: | ohne Luftbetankung, jedoch mit Zusatzbehälter ca. 2500 km mit Luftbetankung global |
| Gipfelhöhe: | je nach Zuladung 18 000 bis 20 000 m/M |
| Bewaffnung: | Total 4000 Bewaffnungsvarianten unter Verwendung folgender Bewaffnungskomponenten; es sind nur die wichtigsten angeführt: — 1 T-171, Sechsling, 20-mm-Kanone mit einer Kadenz von 6000 Schuss pro Minute — 3 Kanonenbehälter mit je 1 T-171 (Leistung wie oben) — 16 Behälter mit bakteriologischen oder chemischen Kampfstoffen — 4 Luftkampflenk Waffen mit atomaren Gefechtsköpfen — 72 Hochleistungsraketen — 190 Kleinraketen 70 mm — 26 Bomben zu 250 kg (565 Pfund) — 4 Luft-Boden-Lenk Waffen — 16 Bomben zu 340 kg (750 Pfund) — 2 Bomben zu 1500 kg |
| Produktion: | Mehr als 900 Thunderchief-Flugzeuge dürften bis Ende 1964 hergestellt werden, davon über 600 Maschinen des Typs F-105D. |

J. R. Lécher

ZF =

ZIVILSCHUTZFIBEL

Im März 1964 erscheint der Nachtrag Nr. 1, der die Kapitel über die

«Erste Hilfe»

zusammenfasst und bequem in die Fibel eingehaftet werden kann.

Der Nachtrag kann zu **50 Rp.** direkt beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Mittelstr. 32, Bern, bezogen werden.



Der Schweizerische Unteroffiziersverband, Kollektivmitglied des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, kann dieses Jahr mit seinen 20 000 Mitgliedern in 150 Sektionen auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Wir sind dem SUOV dankbar dafür, dass in seinen Reihen seit jeher die Bedeutung der zivilen Landesverteidigung für die totale Abwehrbereitschaft erkannt wurde und die Unteroffiziersvereine unseres Landes immer tatkräftig für die Belange eines kriegsgenügenden Zivilschutzes eingetreten sind. Die Bedeutung des SUOV und seiner Tätigkeit im Dienste der freiwilligen ausserdienst-



lichen Kaderschulung kommt einmal mehr durch die Jubiläumsbriefmarke der PTT und die Prägung eines Gold- und Silbertalers zum Ausdruck. An der Jubiläumsfeier in der Universität Freiburg vom 13./14. Juni wird sich auch der SBZ in die Reihe der Gratulanten stellen.